

27. Mai 2020

Schriftliche Anfrage

von Johann Widmer (SVP)
Stephan Iten (SVP)

Die AOZ mietet in diversen Stadtkreisen der Stadt Zürich Liegenschaften und Einzelwohnungen. In diesem Wohnraum sind Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene untergebracht.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele reguläre und temporäre Standorte unterhält die AOZ per 30. April 2020? Wir bitten um eine Liste mit Adressen aller Standorte.
2. Welche Kapazitäten stehen an diesen Standorten jeweils zur Verfügung?
3. Wie gross ist die jeweilige effektive Auslastung an diesen Standorten per Stichtag 30. April 2020?
4. Wie ist die Zusammensetzung der Nationalitäten an den einzelnen Standorten?
5. Welche Personalkosten und Mietkosten fallen pro Standort an? Wir bitten um eine Zusammenstellung pro Standort mit diesen beiden Kostenarten.
6. Wie viele «LGBT-Geflüchtete» beherbergt die Stadt Zürich in diesen oder anderen Standorten? In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, dass die Art der Unterkünfte für diese «LGBT-Geflüchtete» genau angegeben werden.
7. Ist es zutreffend, dass «LGBT-Geflüchtete» auch Wohnraum in Altersheimen oder ähnlichen Institutionen belegen?
8. Offenbar schicken viele Asylsuchende regelmässig kleinere und grössere Geldbeträge in ihre Heimatländer. Gibt es eine Untersuchung dazu? Werden Asylsuchenden, die solche Zahlungen tätigen, die Zuwendungen der Stadt gekürzt? Wird eruiert, aus welchen Quellen diese Gelder stammen?
9. Existiert eine Kriminalstatistik über allfällige Vergehen der Asylsuchenden an den jeweiligen Standorten? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, bitten wir um Zustellung derselben.
10. Wieso wird eine weitere temporäre Wohnsiedlung (TW) in Seebach erstellt, obwohl die TW Zihlacker gar nicht ausgelastet ist?
11. Wieso werden weitere TW und Unterkünfte erstellt, obwohl die Asylgesuche auch gemäss AOZ rückläufig sind?
12. Wieso ist der Stadtrat der Meinung, dass, schon wieder in Zürich-Nord, Wohnsiedlungen und Unterkünfte für Asylanten erstellt werden müssen?
13. Wieso wurde die Asylunterkunft in der Halle 9 in Zürich-Oerlikon aufgelöst, wenn das AOZ immer wieder neue Standorte sucht und ausbaut?

J. Widmer

S. Iten